

Technisches Merkblatt

StoAllgrund Spray

Schnelltrocknende, zinkphosphathaltige, aktive Grundierung als Korrosionsschutz



Charakteristik

- Anwendung**
- außen und innen
 - als einkomponentige Grundierung auf Zink, verzinktem Stahl und Aluminium
 - auf Holzwerkstoffen und Hartkunststoffen ohne Oberflächentrennmittel
 - auf Stahl, Messing und Altanstrichen
 - ideal zum Ausbessern von Fehlstellen

- Eigenschaften**
- gute Haftung
 - hoher Korrosionsschutz
 - schnell trocknend
 - guter Verlauf
 - isoliert Holzinhaltstoffe
 - gute Kantenabdeckung

- Optik**
- matt gemäß EN 13300

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
- Eisen und Stahl:
Flugrost und Rost fachgerecht entrosten bis zum Reinheitsgrad Sa 2½ (strahlen) oder St 3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12944-4. Auf neuen Untergründen vorhandene Walzhaut und Zunder durch Schleifen oder Sandstrahlen entfernen. Fette entfernen, z. B. mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha. Zweifach mit StoAllgrund AF grundieren.
- Zink und verzinkte Untergründe:
Gemäß BFS Merkblatt Nr. 5 und 22 und nach einer Beratung mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen.
- Aluminium im Innenbereich:
Gemäß BFS Merkblatt Nr. 6 und nach einer Beratung mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen.
- Kupfer:
Mit Multi-Star Gescha 1 : 5 mit Wasser verdünnt und einem Schleifvlies reinigen.
- Kunststoff:
Hart-PVC, PUR, Polyester, Melaminharzbeschichtungen (Resopal) mit Multi-Star

Technisches Merkblatt

StoAllgrund Spray

Gescha und einem Schleifvlies reinigen.

Altanstriche:

Mit einem Schleifvlies anschleifen und/oder mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha oder dem Geiger SE-1 Anlauger anlaugen. Größere Fehlstellen mit einer zweikomponentigen Spachtelmasse auffüllen und schleifen. Kleine Fehlstellen mit Sto-Malerspachtel (Spachtelmasse) füllen. Anschließend die Oberfläche schleifen, grundieren und lackieren.

Holz im Außenbereich:

Neue, maßhaltige und begrenzt maßhaltige Hölzer anschleifen.

Beschichtungsaufbau gemäß BFS Merkblatt Nr. 18: StoPrim Protect WN grundieren und mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreifach lackieren.

Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung: Holzinhaltsstoffe/gelblich bis braun) abgeben.

Empfehlung: Zwei Anstriche mit StoAllgrund Spray oder StoAqua Allgrund.

Altbeschichtungen reinigen, lose Bestandteile entfernen, vergrautes Holz bis auf gesundes Holz schleifen. Mit StoPrim Protect WN grundieren und mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreifach lackieren.

Holz im Innenbereich:

Neue Hölzer leicht anschleifen und entstauben.

Empfehlung: Zwei Anstriche mit StoAllgrund Spray oder StoAqua Allgrund auftragen.

StoAqua Emaile PU Gloss oder StoAqua Emaile PU Satin (3 % mit Wasser verdünnt) auftragen, um eine gleichmäßige Saugfähigkeit sicherzustellen. Einen zweiten Anstrich unverdünnt auftragen. Die Verleimung bei Mehrschichtplatten ist gemäß DIN 68705 wetterbeständig. Der Holzwerkstoff als Ganzes ist jedoch nicht wetterbeständig. Die absolute Feuchte muss während der Verarbeitung und im Gebrauchszustand zwischen 5 % und 15 % liegen. Deshalb sind diese Holzwerkstoffe nach dem Stand der Technik nur bedingt für die Verwendung bei direkter Bewitterung geeignet. Mängelfreie Beschichtungen können deshalb nicht gewährleistet werden.

Hinweis: Fenster und Türen einschließlich der Innenseiten sind gemäß BFS Merkblatt Nr. 18, Seite 5, als Außenbauteil zu betrachten.

Vorbereitungen

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Lose Anstrichteile und nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen. Den Untergrund mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln reinigen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +35 °C

Materialzubereitung

Das Produkt ist verarbeitungsfertig. Vor Gebrauch 3 Minuten gut schütteln. Das Kopfe des Sprühkopfs (roter Hebel) drehen, um einen Punkt- oder Flachstrahl

Technisches Merkblatt

StoAllgrund Spray

einzustellen. Die Dose nach Gebrauch auf den Kopf stellen, sodass Materialreste austreten können bis der Kopf leer ist.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch
	pro Anstrich	60 - 80 ml/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.		
Beschichtungsaufbau	<p>Grundbeschichtung:</p> <p>Im Innenbereich: Mit StoAllgrund Spray einfach grundieren. Im Außenbereich und in Feuchträumen: Mit StoAllgrund Spray zweifach grundieren.</p> <p>Decklackierung: StoAqua Emaille PU Gloss oder StoAqua Emaille PU Satin StoPremiumlack Gloss AF oder StoPremiumlack Satin AF</p> <p>Empfehlung: Wenn auf Zink- oder Stahluntergründen im Außenbereich eine seidengänzende oder seidenmatte Oberfläche gewünscht ist, mindestens eine hochglänzende Lackierung verwenden.</p>	
Applikation	<p>Das Produkt im Kreuzgang ein- oder zweifach gleichmäßig und mit gleichbleibendem Abstand zum Untergrund aufsprühen. Längerfristige Elastizität bei Anstrichstoffen kann nur über eine ausreichende Schichtdicke erreicht werden (Trockenschichtdicke: 40 - 50 µm). Lieferviskosität: leicht thixotrop Zinkuntergründe zweifach mit StoAllgrund Spray grundieren.</p>	
Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	<p>Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 30 Minuten, überstreichbar nach 2 Stunden.</p> <p>Die Trocknung kann bei horizontalen Flächen, hohen Schichtdicken und wenig belüfteten Räumen, die zur Trocknung verwendet werden, länger dauern. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen.</p>	
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch den Sprühkopf mit Sto-Ultra Cleaner reinigen.	
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	<p>Wenn nicht innerhalb von 3 Tagen eine Schlussbeschichtung aufgetragen wird, die Oberfläche vor Auftrag der Schlussbeschichtung schleifen.</p> <p>Bei einer großflächigen Verarbeitung des Produkts im Innenbereich kann es zu</p>	

Technisches Merkblatt

StoAllgrund Spray

einer Geruchsentwicklung und einer höheren Lösemittelbelastung kommen.
Empfehlung: Für diese Art der Verarbeitung eher wasserbasierte Produkte verwenden.

Entsorgung:

Die gesetzlichen Bestimmungen bzgl. Entsorgung beachten. Nur restentleerte Dosen zum Recycling geben. Dosen mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Lieferrn

Farbton Weiß

Verpackung Sprühdose

Lagerung

Lagerbedingungen Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026
Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Kennzeichnung

Produktgruppe Grundierung

GISCODE Für diese Produktgruppe wurde von GISBAU bisher kein GISCODE festgelegt.

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Extrem entzündbares Aerosol.Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.Verursacht schwere Augenreizung.Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken,

Technisches Merkblatt

StoAllgrund Spray

offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208

Enthält Reaktionsprodukt aus Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat, Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de